

Friedberg, 17.06.2022

Antrag auf Erweiterung des Raumprogramms für die FOSBOS Friedberg vom 29.05.2019

Die FOSBOS Friedberg ist seit ihrer Gründung im Jahr 2000 sehr stark gewachsen. Bereits zehn Jahre nach dem Bezug des neuen Schulhauses war aus diversen Gründen die Notwendigkeit eines Erweiterungsbaus offensichtlich und ein Raumprogramm dazu wurde 2016 im Kreistag genehmigt. Das Raumprogramm erfuhr in den darauffolgenden Jahren zwei Ausweitungen. Die letzte vom Kreistag genehmigte Fassung stammt vom 29.05.2019. In der Zwischenzeit hat die Anzahl der Klassen weiter zugenommen. Dies lässt sich sowohl auf einen Anstieg der Schülerinnen und Schüler zurückführen, als auch auf eine Senkung der Richtwerte für die maximale Klassenstärke durch das Kultusministerium. Dazu kommt die Implementierung der neuen Schulordnung von 2017, die erst mit Ablauf des Schuljahres 2019-2020 in allen Jahrgangsstufen umgesetzt wurde. Die Erfahrungen aus diesem Prozess waren noch nicht in die Flächenerweiterung des Raumprogramms von 2019 eingeflossen. Der Ministerialbeauftragte für die Fachoberschulen und Berufsoberschulen für Südbayern, Herr Ltd. OStD Dietmar Bauer, hat mit seinem Schreiben vom 15.02.2022 eine Einschätzung der Situation der FOSBOS Friedberg vorgenommen und eine Empfehlung für 41 Klassenräume und vier Ausweichräume ausgesprochen.

Die neue Schulordnung hat außerdem aus der FOSBOS eine Schullart gemacht, deren Unterricht sich noch mehr auf den Nachmittag ausdehnt. Jeder Schüler hat Unterricht an mindestens zwei, meist jedoch drei oder sogar vier Nachmittagen. Um den Schülerinnen und Schülern ein angemessenes Angebot zur Verpflegung zu bieten, ist es notwendig, einen Küchen- und Speisebereich für ca. 150-200 Essenteilnehmer einzurichten. Der Ministerialbeauftragte für die Beruflichen Oberschulen in Südbayern hat dazu auf meine Nachfrage am 17.6.2022 eine Empfehlung abgegeben. Da ein Küchen- und Speisebereich im bestehenden Haus nicht umgesetzt werden kann, sollte dieser Bereich im Erweiterungsbau eingeplant werden.

Parallel zur Anzahl der Klassen ist auch die Anzahl der Lehrkräfte und die maximale Anzahl der Funktionsstellen gestiegen. Für diesen Personenkreis werden neue Arbeitsplätze benötigt. Insgesamt haben damit auch die vorzuhaltenden Personal- und Schülerunterlagen zugenommen. Dies macht eine Ausweitung der Flächen für Schulleitung und Verwaltung im Rahmen der angemessenen Flächenbandbreite notwendig.

Die beantragten Erweiterungsflächen sind der vom Landkreis zur Verfügung gestellten Tabelle zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Hermine Scroggie
Schulleiterin FOSBOS Friedberg